reformierte kirche oberwinterthur

reformiert. lokal

www.refkircheoberi.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.»

Nr. 21, 14. – 28. November 2025

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 16. November, 10 Uhr, Gottesdienst mit Popmusik

Kirche St. Arbogast Pfrn. Barbara Amon Projekt-Jugendchor und Band Chinderinsle

Sonntag, 23. November 10 Uhr, Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Pfr. Felix Gietenbruch Corinne Kappeler, Harfe Regina Widmer, Orgel

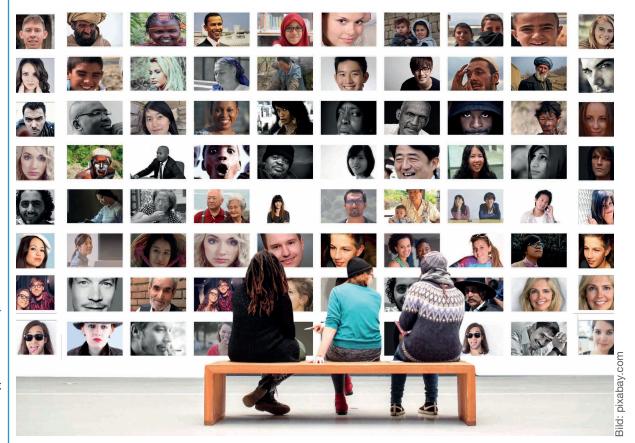
Voranzeige

Adventskonzert am 7. Dezember, 17 Uhr, Kirche St. Arbogast

«Mache dich auf, werde licht» Adventskonzert mit Werken von Johann Ludwig Bach, Francesco Durante und Dietrich Buxtehude für Chor, Solisten und Orchester; Chor St. Arbogast und Projektchor Oberwinterthur, Regina Widmer, Leitung

Eintritt frei - Kollekte





Eigentlich bin ich ganz anders!

Es steckt in uns allen: Wir machen uns Bilder. Bilder unserer Zukunft, Bilder von Ländern und Völkern, Bilder von Gott und der Kirche, Bilder von uns selbst und Bilder von anderen Menschen.

«Du sollst dir kein Bildnis machen!» Wieso fällt es uns so schwer, das zweite Gebot der biblischen zehn Gebote einzuhalten? Vor allem dann, wenn es um andere Menschen geht. Forscher:innen gehen davon aus, dass das «Etikettieren» aus dem Überlebensinstinkt der Menschen entstanden ist. Der Mensch hat diese Fähigkeit entwickelt, um sich zu schützen und schädlichen Umgebungen aus dem Weg zu gehen. Das Dumme ist nur: Wir machen beim Etikettieren immer wieder Fehler und versehen Menschen mit Zuschreibungen, die gar nicht zu ihnen passen.

Als Jugendsozialarbeiter habe ich oft mit Kindern und Jugendlichen zu tun, denen Stempel aufgedrückt worden sind. Sie bekommen ihre Zuschreibungen aufgrund ihrer Herkunft oder aufgrund des Einkommens ihrer Eltern. Aber auch Sprache, Geschlecht, Kleidung, Hautfarbe oder Körperbau sind beliebte Etiketten. Einige Jugendliche identifizieren sich nach einiger Zeit mit ihren Zuschreibungen. Wer als «kriminiell» bezeichnet wird, begeht Delikte. Wer als «frech» gilt, gefällt sich in dieser Rolle. Und der «Faule» mag sich bald einmal gar nicht mehr anstrengen.

Im Werk des Schriftstellers Max Frisch spielt das Bilderverbot eine zentrale Rolle. Der Autor bezieht das biblische Gebot auf das Verhältnis der Menschen zueinander: Unsere Meinung, dass wir andere Menschen kennen, bedeute das Ende der Liebe. Wer wirklich liebe, mache sich keine Bilder. Denn jeder Mensch sei ein Geheimnis, ein spannendes Rätsel, das man aushalten müsse. Ein Gedanke, den ich sehr mag.

Peter Marti, Jugendarbeiter

Fiire mit de Chliine – der Gottesdienst für Kleinkinder

Jeweils am letzten Dienstagmorgen im Monat laden wir zu einem kurzweiligen Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter und ihre Angehörigen ein. Wir singen zusammen, beten und erleben eine Geschichte.

Unser kleines Team ist offen für Freiwillige, die mitdenken und mitkreieren – für die Kleinen!

In einer Vorbereitungssitzung bereiten wir einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Möglichkeiten zum Mitmachen vor.

Wir suchen Sie!

Bei Interesse zur Mitarbeit melden Sie sich bei Patricia Egli, Sozialdiakonin Kind und Familie, patricia.egli@reformiert-winterthur.ch, 052 243 30 38



Familiengottesdienst am 3. Advent

Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr, Kirche St. Arbogast

Pfr. Jürg Wildermuth, Patricia Egli, Sozialdiakonin und Andrea Ryser, Katechetin

Kinderchor St. Arbogast unter der Leitung von Barbara Lempp und Regina Widmer

Armon Stecher, Klarinette, Christiane Gietenbruch, E-Piano



«täglich mit Gott»

Evangelischer Kalender 2026

Das Leben ist wunderbar, herausfordernd, belastend, verwunderlich und bunt. Täglich stellen sich neue Fragen. Vieles erledigen wir intuitiv und spontan. Anderes bedarf der gründlichen Analyse und vielleicht der Beratung mit anderen. Wiederum anderes bedarf der Ruhe, des Sinnierens, der Hinterfragung und frischer Anregungen.

«täglich mit Gott» bietet Unterstützung: sich täglich ein paar Minuten Zeit nehmen, die eigenen Gedanken sortieren und auf die innere Stimme und Gottes Reden hören.

Dazu passen ein paar Impulse grundsätzlicher Art gut dazu. Impulse, die auf der biblischen Weisheit basieren, können neue Ideen, Hinweise oder Ermutigungen bewirken. «täglich mit Gott» bietet als Kalender im Format

des Abreisskalenders oder des kleinen Buchs eine alltägliche Begleitung an: ein biblisches Wort, ein paar Gedanken dazu und Hintergründiges in Form von Anekdoten, Gebeten, Gedichten. Hinweise auf Liedtexte und ein historisches Kalendarium bereichern die täglichen Beiträge.

Abreisskalender und Buch erhalten Sie u. a. bei der Fontis Buchhandlung in Winterthur oder online über zo-shop.ch/taglich-mit-gott

Wenn Sie Unterstützung benötigen, dürfen Sie sich gerne im Sekretariat melden: kirche.oberi@reformiertwinterthur.ch, 052 242 28 81

Susanne Stadler, Sekretariat





«Glaube und Zweifel»

Gottesdienst mit Popmusik

Sonntag, 16. November, 10 Uhr, Kirche St. Arbogast

Der Song «You Say» von Lauren Daigle wird eigens für diesen Pop-Gottesdienst einstudiert. Die Künstlerin singt darin über Selbstzweifel und den Kampf gegen negative Gedanken.

Zweifel kennt wohl jede:r – sie können nagen, verunsichern oder auch weiterbringen. Sie können schmerzhaft sein. Doch Zweifel sind auch eine Triebkraft der Wissenschaft – sie können neue Horizonte eröffnen. Im Gottesdienst denken wir darüber nach, warum Zweifel auch hilfreich sein können und wie wir sinnvoll mit ihnen umgehen können.

Begleitet wird der Gottesdienst durch den Projekt-Jugendchor, Raffaele Lunardi (Saxophon), Beat Oezmen (Piano), Samuel Kreibich (Drums), Christian Öchslin (Bass), Regina



Widmer (Leitung). Im Gottesdienst erfolgt die Übergabe der ZAK-Diplome an unsere Jungleiter:innen (ZAK – «Zusammen auf Kurs») Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Gottesdienst für die ganze Familie. Für unsere Kleinsten ab zwei Jahren bieten wir die Chinderinsle an, eine altersgerechte Alternative zum Gottesdienst.

Barbara Amon, Pfarrerin

Modernes Lichtkonzept für die Kirche

Die aktuelle Anstrahlbeleuchtung der Kirche St. Arbogast ist rund 20 Jahre alt. Sie ist störungsanfällig, braucht viel Strom und verursacht zu viel Streulicht. Zudem muss die Steuerung ersetzt werden, da das alte Rundsteuersystem des Stadtwerks abgeschaltet wird.

Gemeinsam mit dem Stadtwerk Winterthur planen wir für unsere Kirche nun eine neue, energieeffiziente und umweltfreundliche Beleuchtung – im Einklang mit dem 7-Punkte-Plan des Bundes zur Reduktion von Lichtemissionen.

Unser Ziel: Die Kirche St. Arbogast soll in der Adventszeit in neuem Licht erstrahlen.

In Winterthur werden fünf der acht reformierten Kirchen angestrahlt – allerdings nur zu besonderen Anlässen:

Albanifest

Donnerstagabend bis Montagmorgen

1. August

(am Vorabend bis 2. August)

Adventszeit

ab Freitag vor dem 1. Advent bis Anfang Januar

Die Beleuchtung schaltet sich bei Einbruch der Dunkelheit automatisch ein und um 00.30 Uhr wieder aus. Dieses Vorgehen entspricht dem städtischen «Gesamtkonzept Stadtlicht», das eine Balance zwischen festlicher Stimmung und Schutz der Nacht schafft. Denn zu viel künstliches Licht schadet nachtaktiven Tieren: Es stört Zugvögel, Fledermäuse und Insekten und verändert ganze Ökosysteme. Im Kirchturm Oberi leben derzeit keine Fledermäuse.

Beatrix Jakob, Umweltbeauftragte



Der 7-Punkte-Plan des Bundes

- 1. Nur wo nötig: Beleuchten, was wirklich Licht braucht
- 2. Nur so hell wie nötig: Helligkeit der Umgebung anpassen
- 3. Richtiges Licht: warmweisse LEDs bevorzugen
- 4. Gezielt leuchten: Licht präzise ausrichten, Streulicht vermeiden
- 5. Von oben nach unten: Leuchten sorgfältig montieren
- 6. Zur richtigen Zeit: Beleuchtung zeitlich steuern
- 7. Abschirmungen: wo nötig, zusätzlich abschirmen















Umfrage

In den nächsten Monaten führen wir das kirchliche Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» ein und sind dafür sehr an Ihren Ideen und Anliegen interessiert! Nehmen Sie sich kurz Zeit für unsere Umfrage. Danke!





Grüne Ecke – Was steckt dahinter?

In der «Grünen Ecke» zeigen wir, wie wir uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung einsetzen. Wir berichten regelmässig über Projekte für Umwelt und Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde: konkret, umsetzbar, wirkungsvoll.

Nikolaus-Aussendungsfeier

Sonntag, 30. November, 17 Uhr, Kirche St. Marien mit Pfarrer Staubli, Ad-hoc-Orchester und der Nikolausgruppe Oberwinterthur Jedes Kind erhält vom Nikolaus einen Grittibänz. Kinder und Erwachsene, unabhängig ihrer Konfession, sind herzlich eingeladen.

Unsere drei Nikoläuse mit ihren Schmutzlis freuen sich auf die Besuche bei den Familien: Freitag, 5. Dezember Samstag, 6. Dezember Sonntag, 7. Dezember

Anmeldung:

Angela Rellstab, nikolaus@winti.ch, 052 242 28 50 (ab 14 Uhr)



Basar-Morgen mit Kinderprogramm

Samstag, 29. November, 8.30 bis 13 Uhr,

Kirchgemeindehaus 8.30 bis 11.30 Uhr: Zmorge- und Kuchen-Buffet 9 bis 13 Uhr: Basar-Stände 9 bis 13 Uhr: Kinderprogramm mit Gschichtehöck

Verantwortlich: Arbeitsgruppe OeME, Bereich Kind und Familie und KolibriKirche

Kontakt:

Nadine Welwolo, 052 242 71 76, nadine.welwolo@reformiert-winterthur.ch



Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 16. November 10 Uhr, Gottesdienst mit Popmusik

Pfrn. Barbara Amon mit Chinderinsle, Projekt-Jugendchor und Raffaele Lunardi (Saxophon), Beat Oezmen (Piano), Samuel Kreibich (Drums), Christian Öchslin (Bass), Regina Widmer (Leitung)

Sonntag, 23. November

10 Uhr, Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Pfr. Felix Gietenbruch Corinne Kappeler, Harfe Regina Widmer, Orgel

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 16. November

9.30 Uhr, Gottesdienst Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 23. November

9.30 Uhr, Gottesdienst Seelsorgerin Silvia Di Lazzaro

Gottesdienst Seniorenzentrum Vivale

Donnerstag, 20. November

15 Uhr, Gottesdienst Pfr. Jörg Wanzek

Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendtreff

freitags, 19–22 Uhr 7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Sporttreff Girls only

donnerstags, 18.30–20.30 Uhr 7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Kinder, Jugendliche, Familien

Jugendgottesdienst

Freitag, 14. November, 17.15 Uhr

Kirche St. Arbogast, Pfr. Jürg Wildermuth

Chrabbelcafé

Dienstag, 18./25. November, 8.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, betreut

Adventsnachmittag

Mittwoch, 19. November, 14.30–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Eltern-Chrabbelcafé

Donnerstag, 20./27. November, 14–17 Uhr, Kirchgemeindehaus, selbstorganisiert

Jugendgottesdienst

Freitag, 21. November, 17.15 Uhr

Kirche St. Arbogast, Pfrn. Barbara Amon

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 25. November, 9.45–10.20 Uhr

Feier für Kleinkinder in Begleitung, Start im Kirchgemeindehaus um 9.40 Uhr, Znüni

Jugendgottesdienst

Freitag, 28. November, 17.15 Uhr

Kirche St. Arbogast, Pfr. Felix Gietenbruch

Erwachsene

Kafitreff Hegi

Montag, 17./24. November und Freitag, 14./21./28. November, 9–11 Uhr, Mehrzweckraum Reismühleweg, Hegi

Offene Meditation

Montag, 17./24. November, 19–20 Uhr,

Kirchgemeindehaus,

Donnerstag, 20./27. November, 7.30–8 Uhr, Kirche St. Arbogast

Gemeindebesuch

Samstag, 15. November, 14 Uhr, bei den «Mormonen» Tösstalstrasse 215 Anmeldung: regula.schmid@ reformiert-winterthur.ch

Päckli-Aktion Einpack-Abend

Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Offener Singkreis

Dienstag, 25. November, 10–11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

Kafi St. Arbogast

Donnerstag, 20./27. November, 14–16 Uhr, Kirchgemeindehaus

Büchertreff

Freitag, 21. November, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Ayelet Gundar-Goshen: Ungebetene Gäste, S. 7 – 150, Leitung: Charlotte Fleischer, 052 242 42 08

Schlusswanderung

Donnerstag 27. November, 10.45 Uhr, Bf. Oberi oder 11 Uhr Bf. Hegi, Oberi – Hegi – Seen, Verpflegung: Burehus Seen, Monika Stamm, 079 694 19 48

Abendmeditation

Donnerstag, 27. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

60plus

Mittagstische für Senior:innen

Mittwoch, 19. November, 11.45 Uhr, Mehrzweckraum Hegi, An-/Abmeldung bis Sonntag an Franziska Gantner: 076 505 27 68

Mittwoch, 19. November,

11.45 Uhr, Reutlingen, Restaurant Eintracht, An-/Abmeldung bis Sonntagabend vor dem Essen: Rest. Eintracht: 052 242 15 40, info@eintrachtreutlingen.ch

Freitag, 21. November, 11.45 Uhr, Stadel, Gasthaus Schlosshalde, An-/Abmeldung 052 233 78 78

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 20. November, 14–17 Uhr

Kirchgemeindehaus, Kontakt: V. Ehrat, 079 777 54 99

Bibel am Montag

Montag, 24. November, 15.45 –17 Uhr,

Kirchgemeindehaus

Seniorennachmittag

Mittwoch, 26. November, 14 –17 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberwinterthur einst und jetzt, Anmeldung bis 18. November an tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch, 052 242 15 46

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler

Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur Telefon 052 242 28 81

kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart

Telefon 052 242 10 77

barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Felix Gietenbruch

Telefon 052 243 30 35

felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36

regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

Jürg Wildermuth

Telefon 052 242 26 38

juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin

Telefon 052 243 30 38

patricia.egli@reformiert-winterthur.ch

Sabine Kast, Quartierarbeit

Telefon 052 242 14 43

sabine.kast@reformiert-winterthur.ch

Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon

Telefon 052 242 15 46

tobias.kupferschmid@

reformiert-winterthur.ch

Regina Widmer, Kirchenmusikerin

Telefon 052 242 11 07

regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

Team Jugendzentrum Gleis 1B

Telefon 052 242 71 30

gleis1b@jugendarbeit.ch

Team Sigristendienst und Hauswartung Telefon 052 242 24 56

sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

